

Das Aufzählen der Fakten geschah schlicht und einfach aus Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes, zumindest die ersten Jahre. Es ist Niemand entlassen worden aber die Vorgesetzten haben mit der Angst gespielt und es war ihnen somit gelungen eine Atmosphäre zu schaffen, die alles andere als gelöst, entspannt und kreativ bezeichnet werden konnte. Was vorgefallen war ist wirklich ungeheuerlich. Es ging über Jahre und es ist Keiner, aber auch wirklich Keiner in irgendeiner Form zur Rechenschaft gezogen worden.

Die Fakten sind aufgearbeitet und stehen zur Verfügung. Aufgrund der Tatsachen habe ich jedoch mit nicht nur großen Anfechtungen zu rechnen, nein, es wird mit Sicherheit auch zu gerichtlichen Auseinandersetzungen führen. Das möchte ich zum gegenwärtigen Zeitpunkt vermeiden. Somit werde ich zur geeigneten Zeit das Dokument freischalten – es ist nur ein Klick.